



Klaus-Dieter Brandt, violoncello

Klaus-Dieter Brandt erhielt seit seinem sechsten Lebensjahr Cellounterricht bei Ulrich Voss in Saarbrücken. Frühen Wettbewerbserfolgen folgten Meisterkurse bei Klaus Storck und Karine Georgian.

Nach dem Abitur studierte er bei Klaus Kanngießner und Rainer Zipperling (Barockcello) in Köln und Frankfurt. Darauf folgte das Konzertdiplom bei Roël Dieltiens in Leuven (Belgien). Weitere Spezialstudien in historischer Aufführungspraxis führten ihn zu Ilton Wjuniski nach Paris.

Seit seiner Studienzeit gilt sein besonderes Interesse der Erforschung der ästhetischen und spieltechnischen Praxis des Streichinstrumentenspiels vom musikalischen Barock bis zum frühen 20. Jahrhundert.

Die Faszination klanglicher Besonderheiten der Streichinstrumente in Barock, Klassik und Romantik begründet seine langjährige Passion für den Rückbau und die Restaurierung von Streichinstrumenten in den ursprünglichen Zustand.

Als Mitglied führender Kammermusik- und Spezialensembles für Alte Musik, zuletzt als Solocellist der Musica Antiqua Köln, hat er Konzerte in fast allen Ländern Europas, in Nord- und Südamerika und im Nahen und Fernen Osten gegeben. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Produktionen dokumentieren seinen künstlerischen Weg.

2006 gründete er das Ensemble [Alte Musik Köln](http://www.altemusikkoeln.de), dessen Repertoire Kompositionen vom Barock bis zur Romantik umfasst.